

Vorwort

Aus: Erich Marks & Wiebke Steffen (Hrsg.):
Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft
Ausgewählte Beiträge des 19. Deutschen Präventionstages
12. und 13. Mai 2014 in Karlsruhe
Forum Verlag Godesberg GmbH 2015, Seite 1

978-3-942865-36-4 (Printausgabe)
978-3-942865-37-1 (eBook)

Vorwort der Herausgeber

Der 19. Deutsche Präventionstag fand am 12. und 13. Mai 2014 in Karlsruhe unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, statt. Gut 3000 Teilnehmende und Gäste aus 29 Staaten kamen auf dem größten europäischen Kongress zur Kriminalprävention zusammen, um sich über das Schwerpunktthema „Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft“ und über nahezu alle anderen aktuellen Themen, Projekte und Programme der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche zu informieren. Mehr als 250 Fachorganisationen der Kriminalprävention waren involviert und fast 300 Vorträge und Projektspons standen auf dem Programm. Unterstützt wurde der 19. Deutsche Präventionstag von über 40 Partnerorganisationen.

Dieser Dokumentationsband, der wie in den Vorjahren als Printausgabe sowie als eBook im Forum Verlag Godesberg erscheint, enthält zum einen die Schriftfassungen jener Vorträge, die sich primär mit dem Schwerpunktthema befassen. Zum andern gibt die Dokumentation einen Überblick über den gesamten Kongress und enthält das wissenschaftliche Gutachten zum Schwerpunktthema sowie die ausführliche Kongressevaluation. Weitere Dokumente zum Deutschen Präventionstag des Jahres 2014 finden sich auf der Internetseite des Kongresses (www.praeventionstag.de).

Im Namen des Deutschen Präventionstages danken wir dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) für die finanzielle Förderung des 19. Deutschen Präventionstages, den gastgebenden Veranstaltungspartnern, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe, für die gewährte inhaltliche und finanzielle Unterstützung. Unser Dank gilt ebenso den ständigen Veranstaltungspartnern des Deutschen Präventionstages, dem Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik (DBH), der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) und dem WEISSEN RING e.V. für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung sowie ihre aktive Mitwirkung im Programmbeirat.

Die Herausgeber danken sehr herzlich allen Autorinnen und Autoren dieses Kongressbandes für die Bereitstellung ihrer Texte. Namentlich danken wir Kathrin Geiß und Isabell Becker für die Texterfassung und Gestaltung dieses Sammelbandes, Karla Schmitz für die Endredaktion sowie Carl Werner Wendland für die verlegerische Betreuung.

Erich Marks und Wiebke Steffen

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort | 1 |
| I. Der 19. Deutsche Präventionstag im Überblick | |
| <i>Deutscher Präventionstag und Veranstaltungspartner</i> Karlsruher Erklärung | 5 |
| <i>Erich Marks / Karla Schmitz</i> Zusammenfassende Gesamtdarstellung des 19. Deutschen Präventionstages | 11 |
| <i>Erich Marks</i> Zur Eröffnung des 19. Deutschen Präventionstages in Karlsruhe | 43 |
| <i>Wiebke Steffen</i> Gutachten für den 19. Deutschen Präventionstag: Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft | 53 |
| <i>Rainer Strobl / Christoph Schüle / Olaf Lobermeier</i> Evaluation des 19. Deutschen Präventionstages | 149 |
| <i>Erich Marks / Wiebke Steffen</i> Memorandum zur Gründung eines Nationalen Zentrums Kriminalprävention (NZK) | 193 |
| <i>Erich Marks</i> Der Deutsche Präventionstag - eine Zwischenbilanz 1993-2013 | 195 |
| II. Praxisbeispiele und Forschungsberichte | |
| <i>Klaus Michael Beier</i> Vorbeugung sexuellen Kindesmissbrauchs | 211 |
| <i>Helmut Fünfsinn</i> Der Einfluss der gesamtgesellschaftlichen Kriminalprävention auf das Strafrecht | 225 |
| <i>Dieter Hermann</i> Kriminalprävention braucht Grundlagenforschung | 245 |
| <i>Harrie Jonkman</i> Was wissen wir und was können wir erreichen in der Präventionsarbeit für Jugendliche? | 257 |

| | |
|---|-----|
| <i>Wolfgang Kahl</i> „Entwicklungsförderung & Gewaltprävention für junge Menschen“: Gelingensbedingungen und Nachhaltigkeit | 279 |
| <i>Stefan Kersting / Daniela Pollich</i> Kriminalitätsmonitor NRW | 299 |
| <i>Arthur Kreuzer</i> Ausweitung des Strafrechts auf dopende Sportler – ein sinnvoller Präventionsbeitrag? | 313 |
| <i>Helmut Kury</i> Kriminalprävention durch härtere Sanktionen? | 323 |
| <i>Gisela Mayer</i> Gewaltprävention – zur Praxis einer Theorie | 363 |
| <i>Viktor Mayer-Schönberger</i> Big Data – Chancen und Risiken in der Prävention | 379 |
| <i>Grygorii Moshak</i> Forschung und Prävention der Milizgewalt | 387 |
| III Autoren | 395 |